

HINTERGRÜNDE UND FAKTEN ZUR STROMPREISENTWICKLUNG 2014

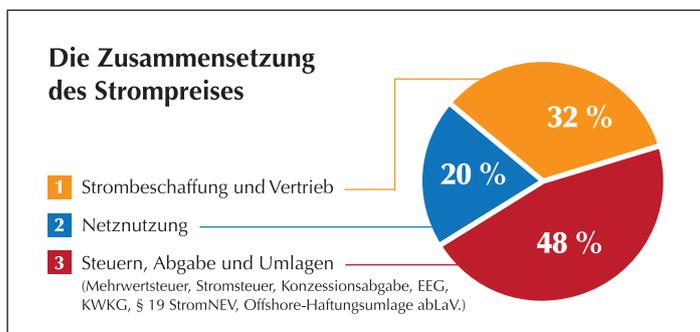


Den Löwenanteil erhält der Staat

Der Strompreis setzt sich aus den folgenden drei Hauptkomponenten zusammen:

- 1 Strombeschaffung und Vertrieb
- 2 Netznutzung
- 3 Steuern, Abgaben und Umlagen

Stromversorger haben auf den Strompreis weniger Einfluss, als viele Kunden denken: Dieser beschränkt sich auf die Kosten für Stromerzeugung bzw. -einkauf, Service und den Vertrieb. Alle anderen Preisbestandteile sind vorgegeben.



Strombeschaffung und Vertrieb

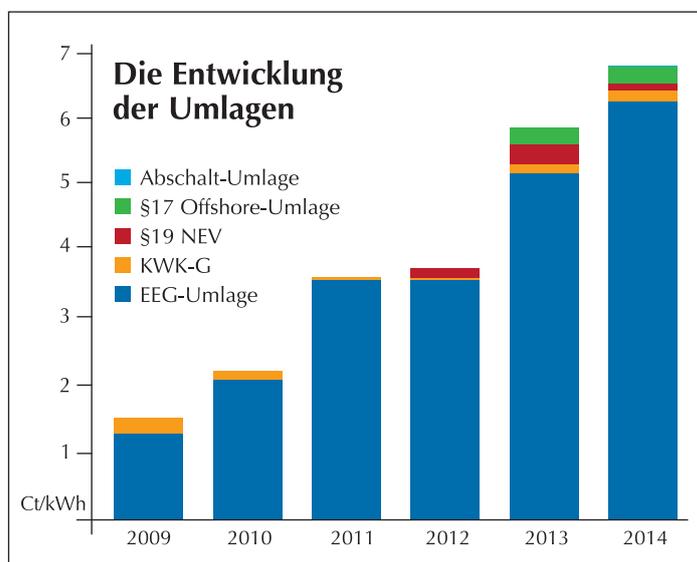
Wir beziehen unseren Strom am freien Strommarkt. Wie andere Produkte auch, unterliegt der Strompreis dabei starken preislichen Schwankungen. Unser Einkauf ist darauf spezialisiert, den Strom möglichst günstig einzukaufen. Hierzu gehört, neben jahrelanger Erfahrung und dem richtigen Gespür, auch die Verteilung des Einkaufs auf verschiedene Zeitpunkte. Dies verhindert das Risiko eines zu hohen Einkaufspreises und ist der Grund dafür, dass Ihr Strompreis nicht den extremen Preisschwankungen unterliegt.

Das Ganze klingt erst einmal kompliziert, die Bemühungen zahlen sich aber für Sie aus: Der Kostenblock für Strombeschaffung und Vertrieb, also der Anteil, der von uns beeinflusst werden kann, ist auch im abgelaufenen Jahr weiter gesunken.

Entwicklung der Umlagen*

Die bereits in der Presse kommunizierte erneute Anhebung der EEG-Umlage (Erneuerbare-Energien-Gesetz zur Förderung der Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien) von derzeit 5,277 Ct/kWh auf 6,240 Ct/kWh ist der maßgebliche Grund für die Anpassung unserer Strompreise Anfang 2014. Gleichzeitig wird zum Jahreswechsel mit der Abgabe gemäß § 18 AbLaV (Umlage für abschaltbare Lasten) eine neue Umlage in Höhe von 0,009 Ct/kWh eingeführt.

Die Umlage gemäß StromNEV § 19 Abs. 2 sinkt von derzeit 0,329 Ct/kWh auf 0,092 Ct/kWh während die Umlage zur Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG-Umlage) von derzeit 0,126 Ct/kWh auf 0,178 Ct/kWh steigt und die Umlage gemäß § 17 EnWG (Offshore-Haftungsumlage) mit 0,25 Ct/kWh konstant bleibt. Die folgende Grafik verdeutlicht die Umlagenerhöhung zum Jahreswechsel.



Einkaufsvorteile werden an Sie weitergegeben

Natürlich hätten wir gern auf eine Anpassung der Strompreise für 2014 verzichtet, allerdings fällt die Erhöhung der gesetzlichen Umlagen deutlich höher aus, als unsere erzielten Ersparnisse durch einen besseren Einkaufspreis an der Strombörse. Dennoch freuen wir uns, dass wir Ihnen im Gegensatz zu vielen anderen Energieversorgern hierdurch einen großen Teil dieser Umlagenerhöhung ersparen können.

* Alle Angaben sind netto und verstehen sich zzgl. 19% MwSt.